



SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zweijährige Brache (Struktur- reiche gezielte Begrünung)

Variante b mit Wildpflanzen (Regiosaatgut)

Stand: März 2026

Diese Maßnahme aus dem DVL-Angebotskatalog in Schleswig-Holstein fördert die Anlage von **zweijährigen Brachen als strukturreiche gezielte Begrünung mit Wildpflanzen („Regiosaatgutvariante“)** mit einer jährlichen Prämie von **1.160 €/ha**.

Autorin: Stefanie Neumann



Maßnahmenfläche, begrünt mit Blümmischung „Ackerlebensräume Regiosaatgut“
(Foto: Stefanie Neumann)

Förderbedingungen

Vertragsdauer 2 Jahre, Verlängerung als zweijährige Brache
(struktureiche Selbstbegrünung möglich)

Nur auf **Mineralböden** zulässig

I.d.R. **bis 1 ha** je Betrieb

Keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel zulässig,
keine Nutzung des Vorgewendes

Bodenbearbeitung und Ansaat **Regiosaatgut UG 1** im Zeitraum **1.1. – 31.3.**
des 1. Vertragsjahres

Auf rund **50 % der Fläche** Pflegeschnitt im **2. Vertragsjahr** im Zeitraum
1.1. – 31.3.

Beantragung über Lokale Aktion oder DVL

Kontrolle durch Landesamt für Umwelt

Optimierung für Rebhühner und viele weitere Arten der Agrarlandschaft

- **Mindestbreite 20 Meter**
- **Mindestabstand zum Wald 100 Meter**, weil Rebhühner Bäume meiden, denn dort sind besonders viele Ansitzwarten für Beutegreifer

Quellen/Literatur

DVL Schleswig-Holstein: Angebotskatalog (2026), S. 17 oben:

www.naturschutzberatung-sh.de/fileadmin/user_upload_schleswig-holstein/Service/Broschueren/DVL_Angbotskatalog_2026.pdf#page=17

www.naturschutzberatung-sh.de/themen-leistungen/angebotskatalog-massnahmen-und-foerdermoeglichkeiten

Die Autorin

Stefanie Neumann hat einen Abschluss in Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement und besitzt den Jagdschein. Sie arbeitet beim Runden Tisch Naturschutz Nordfriesland e.V. als Projektmanagerin im Teilgebiet „Marsch und Geest“ des Verbundprojektes „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!“ im Raum Südtondern.



Biologische Vielfalt



Ein Projekt von



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

13 Teilprojekte erhalten zudem Mittel von regionalen Institutionen. Diese und weitere Informationen zum Projekt sind unter www.rebhuhn-retten.de abrufbar.

Die Inhalte geben die Meinung des Zuwendungsempfängers wieder und müssen nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.